



CERTIFICATE OF PARTICIPATION



THIS IS TO CERTIFY THAT

Sudarmaji

has presented a paper titled

Unterrichtsmedien in der Zeit der Pandemie Covid-19: eine Fallstudie zum Deutschunterricht an indonesischen Schulen

in the 6th International Conference for Teachers of German as a Foreign Language
"German as a Foreign Language and German Language Studies in South(east) Asia:
Teaching and Research in the digital age 4.0"

held between 7th October - 9th October 2022
at the University of Languages and International Studies, VNU, Hanoi, Vietnam.

VICE PRESIDENT



Assoc. Prof. Dr. Lam Quang Dong



ĐẠI HỌC QUỐC GIA HÀ NỘI
TRƯỜNG ĐẠI HỌC NGOẠI NGỮ

Hội thảo khoa học quốc tế lần thứ 6
6. Internationale Deutschlehrertagung

**Nghiên cứu & Giảng dạy
Ngôn ngữ và Văn hóa Đức
thời đại 4.0 ở Đông (Nam) Á:
Lý luận và thực tiễn**

**DaF und Germanistik
in Süd(Ost)asien:
Lehre, Forschung
und Praxis im Zeitalter 4.0**

■ Tagungsband
Kỷ yếu hội thảo ■



NHÀ XUẤT BẢN ĐẠI HỌC QUỐC GIA HÀ NỘI



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



**Nghiên cứu & Giảng dạy
Ngôn ngữ và Văn hóa Đức
thời đại 4.0 ở Đông (Nam) Á:
Lý luận và thực tiễn**

DaF und Germanistik in Süd(Ost)asien: Lehre, Forschung und Praxis im Zeitalter 4.0

ISBN: 978-604-384-515-0



SÁCH KHÔNG BÁN

**DaF und Germanistik in Süd(Ost)asien:
Lehre, Forschung und Praxis im Zeitalter 4.0**

**Nghiên cứu & Giảng dạy Ngôn ngữ và Văn hóa Đức thời đại 4.0 ở Đông (Nam) Á:
Lý luận và thực tiễn**

Dokumentation der Tagungsbeiträge

Kỷ yếu hội thảo

6. Internationale Deutschlehrertagung
Hội thảo khoa học quốc tế lần thứ 6

**DaF und Germanistik in Süd(Ost)asien:
Lehre, Forschung und Praxis im Zeitalter 4.0**

**Nghiên cứu & Giảng dạy Ngôn ngữ và Văn hóa Đức
thời đại 4.0 ở Đông (Nam) Á: Lý luận và thực tiễn**

Dokumentation der Tagungsbeiträge
Kỷ yếu hội thảo

“DaF und Germanistik in Süd(Ost)asien: Lehre, Forschung und Praxis im Zeitalter 4.0” 2022

Die Tagung wurde vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und vom Goethe-Institut Hanoi aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.

MÜC LÜC

Vorwort.....	9
Lời tựa.....	11

Plenarvorträge

1. „Fahrradfahren lernt man nicht, ohne auf ein Fahrrad zu steigen“ – Zur Verknüpfung von Theorie und Praxis in der DaF-/DaZ-Lehrer*innenausbildung im universitären Online- und Offline-Unterricht <i>Marlene Aufgebauer</i>	15
2. Korpora gesprochener Sprache im Fach DaF/DaZ – Chancen und Potenziale <i>Christian Fandrych</i>	27
3. Social distancing und die Folgen zur Transformation digitaler Lernkulturen <i>Jana Gamper, Katrin Lehnen</i>	37
4. Perzeptive Translatologie im Zeitalter der Digitalisierung <i>Carsten Sinner</i>	51

Linguistik

5. Die Funktionen der Genitivattribute und ihre Relevanz für den DaF-Unterricht <i>Korakoch Attaviryanupap</i>	71
6. Zitieren in studentischen wissenschaftlichen Arbeiten an der Abteilung für deutsche Sprache der Universität Hanoi <i>Dang Thi Thu Hien</i>	83
7. Erforschung der wissenschaftlichen Schreibkompetenz im universitären L2-Kontext: Methodische Überlegungen zum Einsatz des korpusgestützten Ansatzes zur Analyse von studentischen wissenschaftlichen Arbeiten <i>Ho Thi Bao Van</i>	97
8. Ausrufesätze im Deutschen und Vietnamesischen – ein Vergleich von formalen und funktionalen Aspekten <i>Hoang Thi Thanh Binh</i>	113
9. Kollokationen von „Pandemie“ und „COVID-19“ in Pressemitteilungen von BioNTech <i>Wuttikrai Latcharaj, Korakoch Attaviryanupap</i>	128
10. Analyse der Textsorte Blog am Beispiel ausgewählter Blogartikel <i>Nguyen Ha Linh</i>	139
11. Kontrastive Untersuchung der wertenden Sprache in wissenschaftlichen Rezensionen im Deutschen und Vietnamesischen <i>Tran Khanh Chi</i>	153

12. Erwünschtheit von Strategien zur Komplimenterwiderung. Eine Untersuchung bei deutschen und vietnamesischen Studierenden
Tran Thi Thu Ha 164

Kulturwissenschaft

13. Vermittlung des aktuellen Deutschlandbildes anhand des Kulturknigge: Umgang mit Andersartigkeit, um Missverständnisse zu vermeiden
Kalyani Madan, Vijayalaxmi Holennavar, Pooranasoundari Venkatesan 179
14. Deutsche vs. vietnamesische Beerdigungsbräuche – ein interkultureller Vergleich
Le My Huyen 189
15. Virtueller Museumsbesuch mit der Webquest-Methode mit Google Sites
Nguyen Huynh Thanh Xuan 202

Translationswissenschaft

16. Übersetzungsfehler und Sprachfehler am Beispiel von studentischen Klausurarbeiten an der Universität Hanoi
Hoang Ngoc Tram 225
17. Begründung und Verteidigung beim Fachübersetzen am Beispiel einer vietnamesischen Übersetzung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland
Le Hoai An 234
18. Der Einfluss des Translationsauftrags auf den Translationsprozess
Luu Trong Nam 246
19. Zur Übersetzung der deutschen Nominalphrasen mit Präpositionalattribut ins Vietnamesische
Nguyen Thi Kim Lien 258
20. Wörtliche und freie Übersetzungstypen in einigen Übersetzungen von Grimms Märchen aus dem Deutschen ins Vietnamesische
Nguyen Thi Ngoc Diep 270
21. Simulation von Situationen im Dolmetschunterricht
Pham Quang Hien 279

Deutsch als Fremdsprache, Blended Learning

22. Über die Verwendung der Muttersprache für das Erlernen der Fremdsprache Deutsch
Siti Nur Laila Suhana Binti Abdul Latif 287
23. Aktuelle Lehrmaterialien für das Lernen des Deutschen für Tourismus im Zeitalter 4.0
Dian Rizky Azhari 297
24. Deutschunterricht im Wandel: Technologie, ja? Aber wie viel?
Gauri Brahme, Aboli Patwardhan 309

25.	Zum Einsatz eines Online-Sprachlernprogramms zur Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens bei Deutschstudierenden <i>Bui Thi Thanh Hien</i>	318
26.	Das Gelernte anders mal präsentieren <i>Anita Chandramouli, Usha Krishnan</i>	330
27.	Wie kann der Landeskunde-Unterricht handlungsorientierter gestaltet werden? <i>Anita Chandramouli, Usha Krishnan</i>	340
28.	Spiele – Doch was noch? Energizer im Online-Unterricht <i>Chitra Dandawate</i>	350
29.	Vermittlung von Deixis im DaF-Unterricht. Eine Analyse des Lehrwerks Studio [21] A1 <i>Dang Ngoc Anh</i>	359
30.	Förderung der Schreibfertigkeit im Online-Deutschunterricht <i>Dao Hai Ha</i>	373
31.	Erarbeitung der Lernerautonomie von Studierenden der Vietnamese-German-University während der pandemischen Zeit – eine Online-Befragung <i>Do Nhu Quynh</i>	386
32.	Dramenunterricht während der Pandemie-Zeit <i>Isti Haryati, Diyan Fatimatuz Zahro, Akbar K. Setiawan</i>	403
33.	Herausforderungen digitaler Lernkonzepte im DaF-/ DaZ-Unterricht am Beispiel einer Lerngruppe am Goethe-Institut Hanoi <i>Laura Hilsmann, Tran Thi Thu Trang</i>	413
34.	Digitale Kompetenzen der DaF-Lernenden und ihre Wahrnehmung gegenüber Online-Lernen in Myanmar <i>Swe Nwe Hmwe, Sai Si Thu Win</i>	427
35.	Restaurantführer zu Mandu, Phở und Co: Planung und Konzeption eines internationalen Plattformprojekts zur kulinarischen Vernetzung und Förderung der sprachlichen Kompetenzen von DaF-Lernenden <i>Christian Horn</i>	440
36.	Förderung von Lesekompetenz im Umgang mit digitalen Lesetexten <i>Manu Smriti Joshi</i>	451
37.	So gelingt erfolgreiche Kooperation mit deutschen Schulen und anderen Ländern – so organisieren wir nationale Kooperationen innerhalb Indiens <i>Savita Kelkar Vrushali Bapat</i>	462
38.	Der Lehramtsstudiengang an der Hochschule für Fremdsprachen und Internationale Studien (ULIS) – VNU Hanoi. Eine Bedarfsanalyse basierend auf Feedbacks der Absolventen <i>Le Thi Bich Hang</i>	474
39.	Methodisch-didaktischer Fort- und Ausbildungsbedarf der Deutschlehrer*innen in Sprachzentren in Hanoi – eine Bedarfsanalyse <i>Le Thi Bich Thuy</i>	482

40.	Projektbasiertes Lernen zur Förderung der Kompetenzen für das 21. Jahrhundert von Deutschstudierenden an der VNU HCMUSSH <i>Nguyen Thi Bich Phuong</i>	495
41.	Artikelgebrauch in Prüfungsaufsätzen von A1 bis C1 der Deutschstudierenden an der Universität Hanoi <i>Nguyen Thi Mai Yen</i>	508
42.	Interaktive digitale Lernplattform im Grammatikunterricht Deutsch als Fremdsprache: Dargestellt am Beispiel des Einsatzes des webbasierten und auch kollaborativ nutzbaren Online-Tools Gimkit bei der Einübungsphase <i>Nguyen Thi Thanh Binh</i>	521
43.	Videoprojekte im Online-DaF-Unterricht während der Schulschließung Schülerinnen und Schüler vor und hinter der Kamera <i>Pham Thi Thanh Tu</i>	531
44.	Die Diskussion im DaF-Unterricht – Eine empirische Analyse zu geeigneten Diskussionsthemen und Diskussionsverhalten <i>Felix Pülm</i>	541
45.	Einsatz von Cartoons im Deutschunterricht <i>Poonam Sinha</i>	552
46.	Unterrichtsmedien in der Zeit der Pandemie Covid-19: eine Fallstudie zum Deutschunterricht an indonesischen Schulen <i>Sudarmaji, Iman Santoso, Retna Endah Sri Mulyati</i>	563
47.	Multimediale Geschichtenquelle und ihre Einsatzmöglichkeiten im DaF-Unterricht <i>Tran Luong Anh Thu, Nguyen Thi Minh Thy</i>	572
48.	Nebensätze in Prüfungstexten von Studierenden der Hochschule für Sprachen und Internationale Studien (ULIS) - VNU Hanoi. Eine korpusbasierte Analyse <i>Tran Thi Hue</i>	582
49.	Szenario-Methode zur Förderung der sprachlich-kommunikativen Kompetenz am Beispiel des Wirtschaftsdeutschunterrichts an der Fakultät für Deutsche Linguistik und Literatur in Ho-Chi-Minh-Stadt <i>Tran Thi Xuan Thuy</i>	596
50.	Chunks im Wortschatz- und Grammatiktest – Ein unerlässlicher Bestandteil des Lernfortschrittstests <i>Tran Tuan Anh</i>	609
51.	Zur Analyse des Schreibprozesses in der Wissenschaftssprache Deutsch im vietnamesischen DaF-Kontext <i>Vo Thien Sa</i>	623
52.	Zur Rolle der Lehrwerke zur Förderung der Lernerautonomie im Deutschunterricht – am Beispiel der Analyse des Lehrwerks „Netzwerk B1: Deutsch als Fremdsprache. Kursbuch mit DVD und Audio-CDs“ <i>Vu Van Hiep</i>	636
53.	Modalpartikeln als Elemente der gesprochenen Sprache im Lehrwerk „Menschen“ <i>Chonnipa Watthanapornpaisal, Korakoch Attaviriyanyapap</i>	648
54.	Digitalisierung des DaF-Unterrichts in Myanmar mittels der Lernplattform „Moodle“ <i>Sai Si Thu Win, Sein Oo Swe, Thandar Myint Thu Soe</i>	660

Unterrichtsmedien in der Zeit der Pandemie Covid-19: eine Fallstudie zum Deutschunterricht an indonesischen Schulen

Sudarmaji¹, Iman Santoso², Retna Endah Sri Mulyati³

Abstract: Die Forschungsziele sind folgendes zu beschreiben: (1) die von Deutschlehrenden in der Schule während der Covid-19-Pandemie verwendeten Unterrichtsmedien, (2) die Hindernisse, auf die Deutschlehrende bei der Implementierung von Unterrichtsmedien gestoßen sind, und (3) die ergriffenen Lösungen von Deutschlehrende, um vorgekommenen Hindernisse zu überwinden. Diese Untersuchung ist eine Fallstudie. Die Daten zur Mediennutzung von Deutschlehrenden wurden durch einen offenen Fragebogen erhoben. Insgesamt 31 Deutschlehrende aus 9 Provinzen haben einen Fragebogen ausgefüllt. Die gewonnenen Daten wurden deskriptiv-qualitativ aufbereitet. Basierend auf den Ergebnissen der Studie lässt sich zusammenfassen: (1) die von den Lehrenden genutzten Unterrichtsmedien sind vielfältig, sowohl online als auch offline. Die meist verwendeten Online-Medien sind Produkte von Google; (2) Die Haupthindernisse waren instabile Internetverbindung, geringe Beteiligung und Aufmerksamkeit der Schüler, geringe digitale Kompetenz der Schüler; (3) die Lösungen zur Überwindung des Problems umfassen die Unterstützung beim Kauf vom Internetanschluss, die Stärkung des Internetanschlusses in Schulen, die Erhöhung der Sprechstunde, die Bereitstellung von Unterrichtsmedien, auf die Lehrende unabhängig zugreifen können; den Aufbau einer Kommunikation mit Eltern und Schulen.

Schlüsselwörter: Pandemie Covid-19, Unterrichtsmedien, Deutschunterricht

Phương tiện truyền thông trong giờ học thời kỳ đại dịch Covid-19: dựa theo một nghiên cứu giờ học tiếng Đức trong các trường học ở Indonesia

Tóm tắt: Nghiên cứu muốn làm rõ các vấn đề sau: (1) các phương tiện truyền thông được các giáo viên sử dụng trong lớp học trong đại dịch Covid-19; (2) các trở ngại khi áp dụng các phương tiện truyền thông trong lớp học và (3) các giải pháp được giáo viên sử dụng để vượt qua những trở ngại. Đây là một nghiên cứu trường hợp. Các dữ liệu về ứng dụng phương tiện truyền thông của giáo viên được thu thập thông qua một bảng hỏi với các câu hỏi mở và được xử lý bằng phương pháp miêu tả định tính. Dựa trên kết quả nghiên cứu có thể kết luận như sau: (1) Giáo viên ứng dụng đa dạng phương tiện truyền thông, kể cả online và offline; (2) Chất lượng mạng Internet, sự hưởng ứng và sự tập trung thấp của học sinh cũng như kỹ năng sử dụng các phương tiện kỹ thuật của học sinh là các trở ngại chính; (3) Giải pháp cho những trở ngại trên bao gồm trang bị và cải thiện đường truyền Internet ở trường học, tăng thời gian giờ tư vấn, cung cấp các phương tiện truyền thông dùng trong giảng dạy cho người học, xây dựng sự tương tác giữa gia đình và nhà trường.

Từ khóa: đại dịch Covid-19, phương tiện giảng dạy, giờ học tiếng Đức

-
- 1 E-Mail: sudarmaji@uny.ac.id
Staatliche Universität Yogyakarta
 - 2 E-Mail: iman_santoso@uny.ac.id
Staatliche Universität Yogyakarta
 - 3 E-Mail: retna_endah@uny.ac.id
Staatliche Universität Yogyakarta

1 Themendarstellung

Im Laufe des Jahres 2020 bis Ende 2021 waren fast alle Länder von der Covid-19-Pandemie betroffen. Es gibt fast keine Bereiche des Lebens, die nicht betroffen sind, einschließlich dem Bereich der Bildung. Seit der sozialen Distanzierung umgesetzt wurde, musste die Form der Bildung angepasst werden, damit der Bildungsprozess fortgesetzt werden konnte, nämlich durch die Durchführung von Online-Unterrichten/Seminare (Maican & Cocoradă 2021, S. 1). Dies geschah auch in Indonesien. Gemäß dem Rundschreiben des Ministeriums für Bildung und Kultur der Republik Indonesien vom 17. Mai 2020 zum Online-Lernen und -Arbeiten von zu Hause aus im Zusammenhang mit der Verhinderung der Ausbreitung der Covid-19 müssen die Lernende von zu Hause lernen. Weltweit betraf die Schließung der Bildungseinrichtungen 1,2 Milliarden Schüler in 108 Ländern (Taci 2020, S. 20).

Der Übergang vom Präsenzunterricht zum Fernunterricht ist sicherlich nicht einfach zu bewerkstelligen. Dies erfordert Anpassungen sowohl von Lehrkräften, Schülern als auch von Schulinstitutionen, weil vor der Pandemie Covid-19 fast kein Unterricht in Schulen online durchgeführt wurde. Lehrende waren „gezwungen“, das Lernmanagement zu ändern, um es an Fern- oder Online-Unterricht anzupassen. Wie Lernende lernen, muss auch geändert werden. Darüber hinaus werden Lehrende und Lernende gefordert, gute digitale Kompetenzen zu haben (Erarslan 2021, S. 349), da sich viel Lernprozesse in digitale Formate verlagert haben (Skulmowski & Rey 2020, S. 212).

Eine der wichtigsten Aufgaben von Deutschlehrenden ist die Auswahl und Einsetzung der richtigen Unterrichtsmedien, damit die Lernzielen erreicht werden können. Unterrichtsmedien spielen eine wichtige Rolle im Deutschunterricht, denn die Medien sind Träger oder Vermittler von Informationen im Zusammenhang mit Unterricht und Lernen (Erdmenger, 1997). Sie haben die grundlegende Aufgabe, den Lernenden Unterrichtsinhalte zugänglich zu machen (Dringó-Horváth 2015, S. 37). Die Einsetzung der richtigen Medien können den Erwerb von Sprachkenntnissen und Sprachfertigkeiten bei Deutschlernende erleichtern.

Bezogen auf die Situation während der Pandemie wandten sich die meisten Lehrenden daraufhin internetbasierten Medien zu. Diese Medien gehören zur Gruppe der neuen Medien. Laut Freudenstein zitiert nach Kononova (2021, S. 102), „Neue Medien sind alle technologischen Entwicklungen der Telekommunikation, die eine Informationsvermittlung über Computer oder Internet erlauben und das interaktive Lernen fördern“. Der Einsatz informationstechnologischer Medien scheint in Zeiten der Pandemie ein Muss zu sein, denn zwischen Lehrende und Lernende liegen räumliche Trennungen. Lehrer müssen auch feststellen, ob der Unterricht asynchron, synchron, gemischt oder in einem anderen Format durchgeführt wird.

Verschiedene Plattformen und Medien zur Unterstützung des Online-Unterrichts wurden von Fremdsprachenlehrenden implementiert, damit Lernprozesse nicht unterbrochen werden. Die Forschung von Gunawan et al., (2020, S. 63) ergab sich, dass Plattformen, die meistens von den Lehrenden während der Zeit der Covid-19-Pandemie verwendet wurden, waren *Google Classroom*, *WhatsApp*, *E-Mail*, *Zoom* und *Moodle*. Die Studie von Fatina (2022, S. 1) während der Durchführung vom Seminar *Deutsch I* an der Universitas Negeri Malang zeigte, dass die Applikationen, die zur Unterstützung des Seminars verwendet wurden, waren *WhatsApp*, *Zoom*, *Padlet*, *Quizlet*, *Kahoot*

und Google Form. Bisher wurde die Untersuchung über die Benutzung von Unterrichtsmedien bei Deutschlehrenden auf Gymnasium in Indonesien noch nicht durchgeführt. Die durchgeführten Studien waren eher auf die Verwendung von bestimmten Applikationen gezielt, wie beispielsweise die Forschung von Mannahali et al., (2021), Nadhifa & Pujosusanto (2021), und Andayani et al., (2021). Bezieht sich darauf, ist es nötig eine Forschung durchzuführen, um die Einsetzung von Unterrichtsmedien in der Zeit der Pandemie bei Deutschlehrenden an Oberschulen in Indonesien abzubilden.

Die Ziele dieser Studie sind folgendes zu beschreiben: (1) die von Deutschlehrende in der Schule während der Covid-19-Pandemie verwendeten Unterrichtsmedien, (2) die Hindernisse auf die Deutschlehrende bei der Implementierung von Unterrichtsmedien gestoßen sind, und (3) die ergriffenen Lösungen von Deutschlehrende, um vorgekommenen Hindernisse zu überwinden.

2 Forschungsmethoden

Diese Untersuchung ist eine Fallstudie in Indonesien. Die Daten zur Mediennutzung von Deutschlehrenden wurden durch einen offenen Fragebogen erhoben. Die Fragebogen wurden am 22. April 2022 an den Lehrenden, die Deutsch an der Oberschule unterrichten, verteilt. Insgesamt 37 Deutschlehrende aus 12 Provinzen haben die Fragebogen ausgefüllt. Die gewonnenen Daten wurden deskriptiv-qualitativ aufbereitet. Um die Daten zu validieren, wurden die erhobenen Daten in *Focus Group Discussion* mehrmals diskutiert.

3 Forschungsergebnisse

Die Zahl der Deutschlehrenden, die in dieser Studie befragt wurden, waren 37 Personen aus 12 Provinzen Indonesiens. Sie sind Lehrer, die seit mehr als fünf Jahren Deutsch unterrichten. Es gibt Lehrer, die in groß städtischen Schulen in Indonesien unterrichten, und einige in kleinen Städten oder in abgelegenen Orten. Die Einrichtungen, die Lehrende in Großstädten zur Verfügung stehen, sind viel besser als die Lehrende, die in Kleinstädten oder in Gebieten mit eingeschränktem Internetzugang sind. Die Ausstattungen der jeweiligen Schulen und die Gegebenheiten vor Ort beeinflussen die Wahl der Unterrichtsmedien und der Unterrichtsformen.

Plattformen und Unterrichtsmedien im DaF-Unterricht

Die Mehrheit der Lehrkräfte (62,2%) führte den Deutschunterricht in der Pandemiezeit in einer kombinierten Form durch, nämlich Online-Unterricht und Präsenzunterricht. Nur 37,8 % implementierten vollständigen Online-Unterricht. Diese Kombination besteht darin, dass der Lehrer zu bestimmten Zeiten online und zu anderen Zeiten offline unterrichtet, wobei die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Basierend auf den Forschungsergebnissen ist es bekannt, dass Lehrende verschiedene Plattformen nutzen, um den Online-Unterricht zu realisieren. Dies ist in Tabelle 1 ersichtlich. Die beliebteste Plattform für den Online-Unterricht war *Google Classroom*. Nur wenige Deutschlehrende nutzten *Microsoft 365* aus. *Whatsapp* in Form von Nachrichten und Sprachnotizen wurde auch intensiv genutzt. *Whatsapp* wird vor allem in Gebieten verwendet, in denen Störungen zur Internetverbindung häufig vorkamen. Ein weiterer Grund war, dass Lernende mit Nachrichten über WhatsApp schneller kontaktiert werden können. Einige Schulen haben bereits ein Lernmanagementsystem wie *Moodle* und sind nach ihren jeweiligen Schulen benannt, wie z. B. SMADA Digital School.

Mehrere Deutschlehrende verwendeten zusätzlich andere Applikationen wie *Schoology*, *Edmodo* und *Qualitiva*. Wenn der Deutschunterricht über Videokonferenzen erfolgen musste, entschieden sich die meisten Lehrende für *Google Meet* und einige für *Zoom Meeting*.

Nr.	Plattform	Zahl der Benutzer
1	Google Classroom	24
2	Microsoft Team	4
3	WhatsApp	8
4	Learning Management System	6
5	Schoology	1
6	Edmodo	1
7	Qualitiva	1

Tabelle 1: Die von Lehrkräften im Online-Unterricht genutzten Plattformen

Wenn der eingeschränkte Präsenzunterricht durchgeführt werden müssten, verwendeten die Lehrende immer noch *Google Classroom* und *Microsoft 365*. Andere verwendete Plattformen waren *Qualitiva* und das *Learning Management System Moodle*. Diese Plattformen wurden verwendet, um Lernstoffe und Aufgaben online zu verteilen, sodass die Lernende jederzeit darauf zugreifen können. Daraus lässt sich schließen, dass *Google Classroom* bei den Deutschlehrenden sehr beliebt ist.

In Zeiten der Pandemie wurde der Deutschunterricht hauptsächlich über verschiedene Plattformen online durchgeführt. Zur Unterstützung des Lernprozesses nutzten die Lehrende unterschiedliche Unterrichtsmedien aus. Die zur Vermittlung des Lernstoffes verwendeten Unterrichtsmedien sind in Tabelle 2 ersichtlich.

Nr.	Unterrichtsmedien	Zahl der Benutzer
1	Youtube	17
2	Pinterest	1
3	Deutsche Welle	1
4	Liveworksheets	1
5	Kahoot	2
6	Quiziz	2
7	Powerpoint	15
8	Gslide	1
9	Canva	1

Tabelle 2: Unterrichtsmedien zur Vermittlung des Lernstoffes

Anhand der Daten in Tabelle 2 ist ersichtlich, dass Deutschlehrende eher Videos von *Youtube* und Applikationen zum Erstellen von Folien wie *Microsoft PowerPoint*, *Google Slides* und *Canva* verwenden. *Youtube* wurde von den Lehrkräften gewählt, da viele Videos zum Deutschlernen vorhanden sind, die von den Lernenden jederzeit abgerufen werden können. Die *Slide Maker* wurde ausgewählt, weil die Lehrende mit der Anwendung, insbesondere *Microsoft PowerPoint*, schon vertraut waren. Diese Folien können als Ersatz von Tafeln dienen und die Dateien können an den Lernenden weiter verteilt werden. Eine weitere interessante Sache ist die Verwendung von Applikationen wie *Kahoot*, *Quiziz* und *Liveworksheet*. Dadurch kann Wissen der Lernenden

vertiefen werden und in Form von Wettbewerbsspielen präsentiert werden, um das Engagement der Schüler zu steigern und Langeweile abzubauen.

Im Online-Unterricht stellen die Lehrende den Lernenden weiterhin Übungen zur Verfügung, damit sie die Unterrichtsstoffe besser verstehen. Die Unterrichtsmedien zur Durchführung der Übungen sind in Tabelle 3 zu sehen. Diese Medien scheinen vielfältiger zu sein als die Medien zur Bereitstellung von Unterrichtsstoffen. Das am weitesten verbreitete Medium ist *Google Form*, gefolgt von *Quiziz* und *Kahoot*. Andere verwendete Applikationen sind *Lingolia*, *Liveworksheet*, *Padlet* und *Schoology* sowie Bilder von *Pinterest*.

Nr.	Unterrichtsmedium	Zahl der Benutzer
1	Google Form	18
2	Office 365	2
3	Video	3
4	Lingolia	1
5	Kahoot	6
6	Quiziz	10
7	Liveworksheet	2
8	Pinterest	1
9	Padlet	1
10	Schoology	1
11	Bild	3
12	Arbeitsblatt	3

Tabelle 3: Unterrichtsmedien zur Durchführung der Übungen

Ein wichtiger Aspekt im Unterricht ist die Evaluation. Durch die Evaluation kann der Lehrende das erfahren, wie weit die Lernende Unterrichtsstoffe schon beherrschen. Aus diesem Grund müssen die Lehrende eine geeignete Evaluation durchführen. Die Medien, die bei der Evaluation im Fernunterricht eingesetzt wurden, sind vielfältig. Anhand der Daten in der Tabelle 4 ist ersichtlich, dass die von Deutschlehrenden am meistens gewählte Applikation *Google-Formular* war. Die zweit beliebteste Applikation war *Quiziz*, gefolgt von *MS Form*, *Kahoot*, *Learning Management System* und *Arbeitsblatt*.

Nr.	Medien	Zahl der Benutzer
1	Google Form	24
2	Ms Form	3
3	Exam	2
4	Quiziz	6
5	Kahoot	3
6	Learning management System	3
7	Arbeitsblatt	3
8	Computer based test	1
9	Schoology	1

Tabelle 4: Unterrichtsmedien zur Durchführung der Evaluation

Aus den Daten der Tabellen 3 und 4 lässt sich schließen, dass *Google-Formular* und *Quiziz* die Hauptmedien für Deutschlehrer sind, um Übungen bereitzustellen und Evaluationen durchzuführen. Diese Auswahl basiert auf der Benutzerfreundlichkeit von auf *Google-Formularen* basierenden Arbeitsblättern. Darüber hinaus können auch *Google-Produkte* kostenlos heruntergeladen werden und bieten gleichzeitig *Cloud-Speicher*. Google Form bietet einen Online-Fragebogen, mit dem Benutzer einen Online-Fragebogen erstellen können, um eine Umfrage effizient und effektiv durchzuführen (Lin & Jou, 2012). Arbeitsblätter über das Google-Formular vorzubereiten, schafft es eine anregende, interaktive Lernumgebung und spart Zeit (Iqbal et al., 2018, S. 325). *Quiziz* ist auch relativ einfacher zu verwenden als Kahoot, daher ist es bei Fremdsprachenlehrenden sehr gefragt. Dies entspricht der Meinung von Degirmenci (2021, S. 1), dass Quizizz eines der am häufigsten verwendeten digitalen Tools zum Sprachenlernen ist.

Ein weiterer Aspekt, der ebenfalls untersucht wird, ist die Reaktion oder Feedbacks der Lernenden auf die von der Lehrenden eingesetzten Medien.

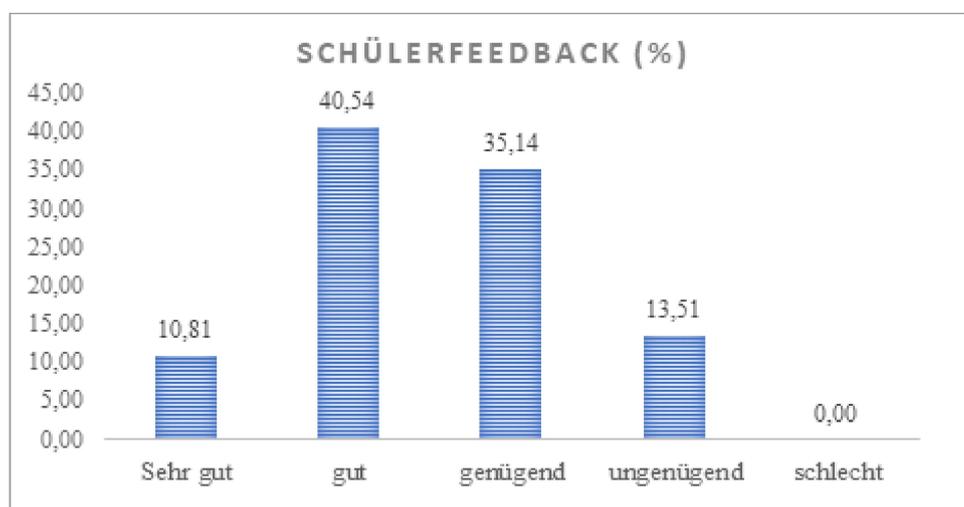


Abbildung 1: Schülerfeedback auf der Benutzung der Unterrichtsmedien

Anhand der obigen Grafik ist ersichtlich, dass die meisten Lernenden gut auf den Einsatz digitaler Unterrichtsmedien im Deutschunterricht ansprechen. Ein Lehrende erwähnte, dass die Lernenden sich dafür sehr interessierten, weil die verwendeten Medien ihnen neu und unterhaltsam, einfach und interaktiv seien. Interaktiv und unterhaltsam sind also Faktoren, die die Lernende gut reagieren lassen. Andererseits fanden einige Lehrende, dass die Reaktion der Lernenden nicht so gut waren. Die Lernenden würden besser reagieren und aktiv im Unterricht mitbeteiligen, wenn sie im Präsenzunterricht dabei sind.

Die Probleme bei der Durchführung der Unterrichtsmedien und deren Lösungen

Der Einsatz von Unterrichtsmedien im Online-Unterricht ist auch von einigen Problemen betroffen, da der Übergang vom Präsenz- zum Fernunterricht sehr unerwartet erfolgt. Lehrende und Lernende werden zum Fernunterricht „gezwungen“. Die Hauptprobleme, mit denen sie konfrontiert sind, sind die instabile Internetverbindung und der fehlende Besitz des Zugangs zum Internet. In abgelegenen Schulen haben viele Lernende sogar keine Mobiltelefone oder ihre Mobiltelefone sind alte Versionen, die nicht für webbasierte Applikationen geeignet sind. Dies steht im Einklang mit

den Forschungsergebnissen von Erarslan (2021, S. 349), dass der Notfall von Online-Unterricht in Englisch hauptsächlich zu Herausforderungen aufgrund von Problemen mit der Internetverbindung und dem Zugang der Schüler zu Computern oder Smartphones führte. Karuna (2021, S. 57) stellte fest, dass das Hauptproblem für Studenten beim Online-Unterricht der Internetzugang war. Ein weiteres Problem war die begrenzte Unterrichtseinheit, weil Videokonferenz beim Online-Unterricht aus zeitlichem Grund sehr begrenzt sind.

Das andere Problem war, dass einige Lernende keine gute digitale Kompetenz haben. Sie wussten nicht, wie man bestimmte Applikationen installiert und verwendet. Ein Lehrende sagte, dass es Lernende gab, die mit den bestimmten Medien nicht vertraut waren. Daher brauchte es Zeit, ihnen beizubringen. Ein weiteres Problem war das, dass die Lernprogression der Lernenden auch schwer zu beobachten ist. Ein Grund dafür war es, dass viele Lernende ihre Aufgaben oft nicht rechtzeitig abgaben.

Im Hinblick auf die vorgekommenen Probleme hat der Deutschlehrende zusammen mit der Schulinstitution bestimmte Maßnahmen ergriffen, um diese Probleme zu überwinden. Bezüglich des Internetzugangs stellten die Schulen den Lernenden mit der Unterstützung des Bildungsministeriums Internetseiten zur Verfügung. Außerdem dürften die Lernenden zur Schule gehen, damit sie über das *WLAN* auf das Internet zugreifen können. Falls die Lernende keine Smartphones haben, schufen die Schulen ihnen Smartphones aus Bildungsfonds an. Um das Problem mit dem geringen digitalen Kompetenz zu überwinden, erklärten Lehrende den Lernenden außerhalb der Klasse, wie man bestimmter Applikationen auf Smartphones bedienen soll. Um die ungenügende Zeit zu überwinden, stellten sie den Lernenden bestimmte Links zum jederzeit abrufbaren Videos auf *Youtube* zur Verfügung. Die Lehrende hängten auch Unterrichtsstoffe und Übungen in einem Lernmanagementsystem oder in einer ähnlichen Applikation an, sodass die Lernende diese Stoffe selbstständig lernen können. Darüber hinaus baten die Lehrende den Lernenden Online-Beratungen über *WhatsApp* oder ein persönliches Treffen an, um sich beraten zu lassen.

4 Schlussfolgerung

Der Fernunterricht sowohl online als auch in Kombination-Form, den Deutschlehrende in der Oberschule während der Pandemie durchführen mussten, war nicht einfach. Gute Kenntnisse im Bereich Informationstechnologie werden von Lehrenden und Lernenden sehr erwartet, da Fernunterricht von digitalen Medien und dem Internet sehr abhängig ist. Der Internetzugang ist das Haupthindernis beim Online-Unterricht. Die meisten Lehrer sind auch mit dem Problem des sozioökonomischen Hintergrunds von Lernenden konfrontiert, die nur eingeschränkten Zugang zum Internet haben. Um dieses Problem zu lösen, bietet die Schule ihnen Interneteinheit an und erlaubt den Lernenden, zur Schule zu gehen, damit sie auf das Internet einfacher zugreifen können.

Aus den Ergebnissen der Studie kann man Schlussfolgerungen ziehen. Erstens, die Produkte von Google sind die erste Wahl für Lehrende. Da die Applikationen von *Google* nicht nur kostenlos sind, sondern auch relativ einfach zu bedienen. Andere Applikationen, die bei Lehrenden beliebt sind, sind digitalbasierte Lernapplikationen wie *Quiziz*, *Kahoot*, *Schoology* und *Liveworksheet*. Einige Schulen haben auch schon Lernmanagementsystem wie *Moodle*, die nach ihren jeweiligen

Schulen benannt sind. Die Ergebnisse dieser Studie eröffnen Möglichkeiten für weitere Studien, nämlich die Studien über Aspekten des Lernprozesses in der Zeit nach der Pandemie. Es bleibt abzuwarten, ob die Lehrende beim Deutschunterricht weiterhin IT-gestützte Lernmedien einsetzen.

Literaturverzeichnis

1. Andayani, W. et al., „Indonesian Students’ Experiences in Studying Foreign Language Using Technology.“ In *Wacana: Jurnal Penelitian Bahasa, Sastra dan Pengajaran*, Universitas Bengkulu, 2021, 19(2), 38–45. <https://doi.org/10.33369/jwacana.v19i2.18335> [21.07.2022]
2. Degirmenci, R. „The use of Quizizz in language learning and teaching from the teachers’ and students’ perspectives: A literature review.“ In *Language Education and Technology (LET Journal)*, 2021, 1(1), 1–11. <http://langedutech.com> [25.07.2022]
3. Dringó-Horváth, I. „Moderne Unterrichtsmedien und DaF-Didaktik in Ungarn–Forschungsarbeiten der letzten 15 Jahre“. In *Jahrbuch der Ungarischen Germanistik*, 2015, 37–50.
4. Erarslan, A. „English language teaching and learning during Covid-19: A global perspective on the first year.“ In *Journal of Educational Technology and Online Learning*, 2021, 4(2). <https://doi.org/10.31681/jetol.907757> [24.07.2022]
5. Erdmenger, Manfred. (1997): *Medien Im Fremdsprachenunterricht Hardware, Software und Methodik* (D. Baaske, I. Behrendt, & P. Tietgen (eds.); Band 13). Braunschweig: Technische Universität Braunschweig. <https://doi.org/10.21608/kgs.1993.181874> [20.06.2022]
6. Fatina, A. R. „The Learning of DaF Subject during the Covid-19 Pandemic : The Perspective of the Teachers.“ In *Parole: Journal of Linguistics and Education*, 2022, 12(1), 1–14. <https://ejournal.undip.ac.id/index.php/parole/article/view/35451> [24.07.2022]
7. Gunawan, G., Suranti, N. M. Y., & Fathoroni, F. „Variations of Models and Learning Platforms for Prospective Teachers During the COVID-19 Pandemic Period.“ *Indonesia Journal of Teacher Education*, 2020, 1(2), 75–94. <https://journal.publication-center.com/index.php/ijte/article/view/95> [25.07.2022]
8. Iqbal, M., et al., „Using Google form for student worksheet as learning media.“ In *International Journal of Engineering and Technology(UAE)*, 2018 7(3.4 Special Issue 4), 321–324. <https://doi.org/10.14419/ijet.v7i2.29.13646> [25.07.2022]
9. Karuna, K. „Problematika Pembelajaran Online Mahasiswa Program Studi Pendidikan Bahasa Jerman.“ In *J-EDu: Journal Erfolgreicher Deutschunterricht*, 2021, 1(2), 57–64. <https://ojs3.unpatti.ac.id/index.php/jedu/article/view/4495> [28.07.2022]
10. Kononova, T. „Von Unterrichtsmedien zu Neuen Medien Im Fremdsprachenunterricht: Überblick Über Die Historische Entwicklung.“ In *Probleme de filologie: aspecte teoretice și practice*, 2021, 98–106.
11. Lin, Y.-T., & Jou, M. „A Web Application Supported Learning Environment for Enhancing Classroom Teaching and Learning Experiences.“ In *Procedia - Social and Behavioral Sciences*, 2012, 64, 1–11. <https://doi.org/10.1016/j.sbspro.2012.11.001> [27.06.2022]

12. Maican, M.-A., & Cocoradă, E. „, Online Foreign Language Learning in Higher Education and Its Correlates during the COVID-19 Pandemic.“ In *Sustainability*, 2021, 13(2), 781. <https://doi.org/10.3390/su13020781> [23.07.2022]
13. Mannahali, M., Azizah, L., & Hasmawati, H. „, Penerapan Media Pembelajaran Quizlet dalam Keterampilan Menulis Cerita Bergambar (Bild Schreiben) Bahasa Jerman pada Masa Pandemi Covid-19.“ In *Seminar Nasional LP2M UNM*, 2021, 1047–1059. <https://ojs.unm.ac.id/semnaslemlit/article/view/25233>. [21.07.2022]
14. Nadhifa, N., & Pujosusanto, A. „, Game Belajar Bahasa Jerman Luvlingua Sebagai Media Pembelajaran Bahasa Jerman Keterampilan Menyimak Peserta Didik Sma Kelas XI.“ In *Laterne*, UNESA, 2021, 10(2), 87-97. <https://ejournal.unesa.ac.id/index.php/laterne/article/view/40326>. [25.07.2022]
15. Skulmowski, A., & Rey, G. D. „, COVID-19 as an accelerator for digitalization at a German university: Establishing hybrid campuses in times of crisis.“ In *Human Behavior and Emerging Technologies*, 2020, April, 212–216. <https://doi.org/10.1002/hbe2.20> [25.07.2022]
16. Taci, J. „, Teaching English as a Foreign Language in Pandemic Times.“ In *European Journal of Education*, 2020, 3(December), 17–22. <https://ideas.repec.org/a/eur/ejedjr/100.html> [25.07.2022]